

# Wohlfühlklima für alle – Komponenten zur Luftbefeuchtung.

Hygienisch abgestimmte Befeuchtungssysteme für die verschiedensten Anwendungsgebiete.

**N**eben einer definierten Temperatur spielt eine geregelte und optimierte Luftfeuchte nicht nur für die menschliche Behaglichkeit eine wichtige Rolle. Gerade im industriellen Umfeld kann sie auch die Prozess- und Fertigungstechnik beeinflussen. Darüber hinaus wirkt sich zu trockene Luft negativ auf die Schleimhäute des Menschen aus, wodurch die Anfälligkeit für Viren und Bakterien steigt. Deshalb sollte die relative Raumluftfeuchte stets in einem Bereich zwischen ca. 40 und 60 % liegen.

Durch den Einsatz adiabater Befeuchtungssysteme, in Kombination mit einer effizienten Wärmerückgewinnung, können darüber hinaus die Betriebskosten zusätzlich gesenkt werden.

## Die Vorteile einer geregelten Luftbefeuchtung:

- Positive Auswirkungen auf die Atemwege
- „High End Klima“ zu jeder Jahreszeit
- Sicherung einer störungsfreien Verfahrens- und Prozesstechnik
- Vermeidung von elektrostatischer Aufladung, wichtig im IT-Bereich
- ggf. Reduzierung der elektrischen Kälteleistung

WOLF bietet für den Einsatz der verschiedensten Befeuchtungssysteme eine baulich und hygienisch abgestimmte Systemlösung an. Hygienische Anforderungen, Zugänglichkeit, Reinigungsfähigkeit und die Einhaltung aller aktuellen Normen und Vorschriften sind selbstverständlich sichergestellt.

## HygroFlow – von der Auslegung bis zur Inbetriebnahme liefert WOLF alles aus einer Hand.

Die exakte Steuerung der Luftbefeuchtung ist ein bedeutender Faktor für eine störungsfreie Gebäudeklimatisierung sowie für beste Produktionsergebnisse in Fertigungsprozessen. Mit HygroFlow bietet WOLF hierfür eine Lösung, die auf kürzester Strecke die Luft befeuchtet.

Auf Basis werksinterner Tests und Versuche wurde der Sprühbefeuchter so optimiert, dass er, unabhängig von der Klimagerätegesamtgröße, nur noch eine sehr kurze Baulänge von 900 Millimetern besitzt. Die Befeuchtungsleistung kann jederzeit, abgestimmt auf die momentane Raumklimasituation, präzise geregelt und somit immer auf optimalem Niveau gehalten werden. Das Gerät gewährleistet die Einhaltung der Hygienevorschriften nach VDI 6022.



HygroFlow:  
Stellt die  
optimale  
Luftfeuchte  
sicher

# Die Tabakfabrik Linz setzt auf KG FLEX.

Rauchfreies Klima für  
Oberösterreichs Kreativareal.



**D**ie Tabakfabrik Linz, von der Bevölkerung auch liebevoll „Tschickbude“ genannt, ist ein von 1929 bis 1935 nach Plänen von Peter Behrens und Alexander Popp errichteter Gebäudekomplex. Die denkmalgeschützte Industrieanlage ist der erste Stahlskelettbau Österreichs und wurde im Stil der Neuen Sachlichkeit erbaut, aus diesem Grund ist sie auch architekturgeschichtlich von großer Bedeutung.

Bis 2009 wurden in der Tabakfabrik Zigaretten hergestellt. 2010 wurde das gesamte Areal von der Stadt Linz gekauft und zum Stadtentwicklungsprojekt als Zentrum der Kreativwirtschaft und Digitalisierung erklärt.

Mittlerweile spielt die Tabakfabrik unter anderem eine wichtige Rolle bei der internationalen Positionierung von Linz im Bereich der Creative Industries. Nicht nur als Heimat vieler Start-up-Unternehmen, deren Geschäftsfelder nahezu alle Sparten der Kreativwirtschaft umfassen, sondern auch als

Ausstellungs- und Veranstaltungslocation hat sich die Tabakfabrik im Laufe der Jahre bestens etabliert. Zum Beispiel mit der jüngst abgehaltenen Van Gogh Ausstellung, um nur eine von vielen zu nennen.

Für die jungen, innovativen Menschen, die in der Tabakfabrik in den unzähligen Bereichen am Werken und Organisieren sind, wird die Lüftung und Klimatisierung der Gebäudebereiche nicht mehr nur als bloße Notwendigkeit erachtet, sondern als Quelle des wichtigen „Lebensmittels Luft“ angesehen. Dieser wertschätzenden Erkenntnis Rechnung tragend war der Stellenwert dieser haustechnischen Entwicklung für Planer, Anlagenbauer und Gerätelieferant entsprechend hoch angesetzt. Das Team von WOLF Linz erfüllt es mit Freude, Stolz und Verantwortungsbewusstsein, dass die Produktwahl auf WOLF Klimageräte der Serie KG FLEX gefallen ist.

Mittlerweile werden viele Bereiche des Gebäudekomplexes mit WOLF Klimageräten ausgestattet. Als letzten Bauabschnitt wurden



Highlight:  
Zentralgerät  
in edler,  
schwarzer  
Optik

## projektdaten auf einen Blick

- objekt:**  
Tabakfabrik Linz
- bauherr:**  
Tabakfabrik Linz  
Entwicklungs- und Betriebsges. mbH
- gesamtluftmenge:**  
42.000 m<sup>3</sup>/h
- wärmerückgewinnung:**  
444 kW
- heizleistung:**  
242 kW
- kühlleistung:**  
141 kW
- besonderheiten:**  
Zentralgerät für Außenanstellung mit Pulverbeschichtung tiefschwarz RAL 9005
- haustechnikplaner:**  
Kinast-Schmidt Ingenieurbüro GmbH, Linz
- anlagenbauer:**  
Ing. Pischulti Heizung, Klima und Sanitär GmbH, Linz
- lüftungs- und klimageräte:**  
WOLF Klima- und Heiztechnik GmbH, Linz

alle Geschosse des Magazin 2 mit einem wetterfesten Zentralgerät und dezentralen Zonenanlagen versorgt. Das Zentralgerät thront am Dach des Gebäudes und glänzt in edler, schwarzer Beschichtung über der Stadt Linz.

**Impressum:** Herausgeber und Eigentümer: WOLF Klima- und Heiztechnik GmbH • Zentrale Österreich • A-4030 Linz • Eduard-Haas-Straße 44 • Tel. 0732/385041-0 • Fax 0732/385041-27 office@wolf-heiztechnik.at • www.wolf-heiztechnik.at • Für den Inhalt verantwortlich: Christian Mayer Geschäftsführer, Mag. Kurt Luckeneder Bereichsleiter Heizung, Samantha Stangl Marketing & Logistik • Redaktion und Grafik: Nellis Feinkost, Kommunikationsarbeit • www.nellisfeinkost.at • 4820 Bad Ischl • Fotos: wenn nicht anders angegeben von WOLF Klima- und Heiztechnik GmbH • Sollten Sie in Zukunft keine Zusendungen der WOLF Aktuell mehr wünschen, ersuchen wir Sie sich per E-Mail an datenschutz@wolfnet.at abzumelden.

# WOLF | aktuell.

Informationen für unsere Kunden und Geschäftspartner.



TGB-2:  
Mit einzigartig  
flexiblen  
Abgasanschluss-  
möglichkeiten!

## Unser Alleskönner.

Der TGB-2 arbeitet hocheffizient und geräuschlos.

## inhalt

- Gedankensplitter
- Georg Graf leitet die Niederlassung in Wien
- Der WOLF Alleskönner: TGB-2
- Virengeschützte Luft für die VS Steyregg
- Kurz & Gut
- WOLF Wohlfühlklima
- Tabakfabrik Linz setzt auf KG FLEX
- Impressum



## gedankensplitter



Liebe Kunden und Geschäftspartner!

Es ist schwieriger als gedacht, die erste Ausgabe der allseits beliebten WOLF Aktuell zu gestalten. Die Fußstapfen meines Vorgängers und Gründungsvaters von WOLF Aktuell, Werner Rittenschöber, sind groß – zum Glück. Denn ich teile hierzu ganz die Meinung von Hans Christoph von Rohr: „In die Fußstapfen eines profilierten Vorgängers zu treten ist nach meiner Auffassung ein Vorteil. Man hat einen sehr guten Maßstab.“ Frei nach diesem Motto werde ich mein Bestes geben, um den Erwartungen unserer Kunden gerecht zu werden.

Zuerst bedanke ich mich bei Herrn Rittenschöber recht herzlich für das Vertrauen in mich. Für den Erfolg und für die Beliebtheit unserer Kundenzeitung hat Werner Rittenschöber, der seit mehr als 20 Jahren der federführende Autor unserer Zeitung war, einen wesentlichen Beitrag geleistet. Nun bin ich an der Reihe, diesen Erfolg fortzuführen und als Kunden-Informationsquelle für Sie zu agieren. Damit Sie wissen, mit wem Sie es zu tun haben, stelle ich mich kurz vor.

Mein Name ist Samantha Stangl, ich bin 29 Jahre alt und die Enkelin von Anton Ebner, dem Unternehmensgründer von WOLF Österreich. Schon als Kind habe ich zu meinem Großvater gesagt, dass ich einmal in seinem Unternehmen tätig sein möchte. Mit diesem Ziel vor Augen habe ich meine Berufsausbildung an der HTL Neufelden, Fachrichtung Betriebsinformatik, begonnen und nach der Matura mit einem Studium der Rechtswissenschaften, mit Schwerpunkt Unternehmensrecht, an der JKU Linz abgerundet. Seit Jänner 2021 habe ich die Abteilung für Marketing und Logistik bei WOLF Klima- und Heiztechnik übernommen und somit ging mein Kindheitstraum in Erfüllung.

Ich freue mich sehr darauf, den erfolgreichen Weg von Ihnen als WOLF-Kunden und unserem Team gemeinsam fortsetzen zu können.

Bleiben Sie gesund.

Samantha Stangl

Ich freue mich auch über Ihre Meinung/Anregung. Bitte an: s.stangl@wolfnet.at

# Neue Leitung der Niederlassung in Wien.

## Georg Graf übernimmt die Leitung von Klaus Pöll.

Der Leiter der WOLF Niederlassung in Wien, Ing. Klaus Pöll, übergab mit Februar 2021 seine Funktion an Georg Graf. Klaus Pöll tritt im April 2021 nach über 22 Jahren bei WOLF seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Georg Graf begann seine Karriere klassisch mit einer Ausbildung als Gas-, Wasser- und Heizungsinstallateur und absolvierte 2012 die Meisterprüfung. Darüber hinaus sammelte er sowohl Erfahrung im Projektgeschäft bei der Strabag AG als auch in der Regeltechnik als Vertriebsmitarbeiter bei Kieback&Peter Regeltechnik GmbH. Zuletzt erweiterte er seine Kenntnisse in der Thermotechnik als Vertriebsmitarbeiter bei Bosch AG. 2020 schloss er sein Studium der Intelligenten Energiesysteme an der FH Burgenland als Master of Science ab.

Georg Graf leitet nun mit seiner Expertise die WOLF Niederlassung in Wien. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.



Georg Graf (li.), neuer Leiter der WOLF Niederlassung in Wien, mit Geschäftsführer Christian Mayer (re.).

# Der WOLF Alleskönner.

Modernste und flexible Kesseltechnologie: TGB-2.

Ob als sparsamer Einzel-Wärmeerzeuger oder als förderfähige Hybridlösung: Der neue Gaskessel ist in seinen zwei Leistungsgrößen (20 und 30 kW) die universelle Lösung in der Heizungsmodernisierung und genauso für Neubauprojekte bestens geeignet. Die Verbindung von neuester Gerätetechnik und bewährten WOLF-Komponenten sowie der große Heizwasserinhalt im Wärmetauscher schaffen eine unkomplizierte Systemeinbindung. Mit einzigartig flexiblen Abgas-Anschlussmöglichkeiten und als leisestes Gerät am Markt (42 dB(A)) steht der TGB-2 an der Spitze moderner Kesseltechnologie.

Das leiseste Gerät am Markt!

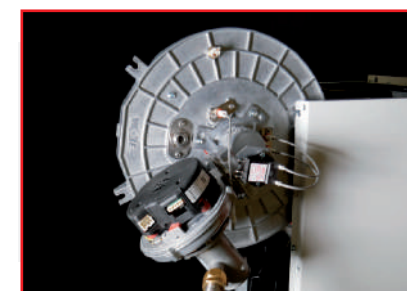
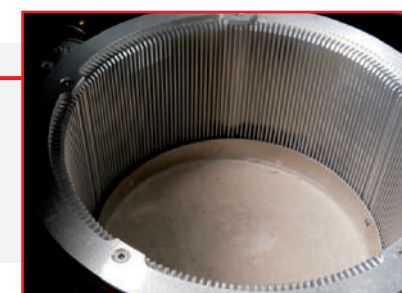


### Einzigartige Flexibilität beim Abgasanschluss

Der Gas-Kessel bietet gleich zwei Abgasanschlussmöglichkeiten. Dies ermöglicht eine einzigartig flexible Installation auf der Baustelle. Egal ob besonders platzsparend an der Wand oder montiert am alten Abgasanschluss: Der Wechsel vom oberen auf den hinteren Geräteanschluss und umgekehrt ist dabei ganz ohne weiteres Zubehör durchführbar.

### Gebaut für Robustheit – die WOLF Heizungsstärke

Die langzeiterprobten Gerätekomponenten, wie z. B. der voluminöse Aluminium-Silizium Wärmetauscher oder der hitzebeständige Vermiculit-Isolierstein, sorgen für hohe Betriebssicherheit und Robustheit. Der pneumatische Verbundregler sorgt zusätzlich für Zuverlässigkeit mit einem optimalen Gas/Luft-Verhältnis.

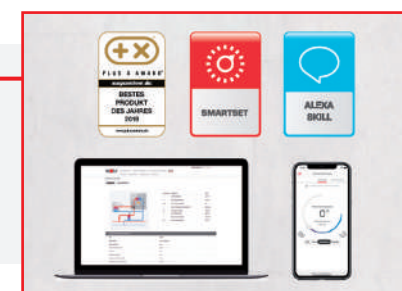


### Inbetriebnahme & Wartung leicht gemacht

Der Inbetriebnahme-Assistent im Bedienmodul BM-2 erkennt die WOLF-Komponenten und führt direkt zu einer erfolgreichen Konfiguration. Die beliebte Flip&Clean-Vorrichtung mit komfortabler Ablageposition, praktische Bajonettverschlüsse, volle Zugänglichkeit von vorne und die angenehme Höhe machen den TGB-2 zum wartungsfreundlichen Gerät der Extraklasse.

### Praktische Regelung & einfache Vernetzung

Das Regelungssystem WRS-2 mit dem Bedienmodul BM-2 macht das Heizsystem mit aktuellen und zukünftigen WOLF-Produkten kombinierbar (prämierte Hybrid+ Technik). Auch Ferndiagnose und Optimierung sind dank Smartset-Portal & App mit dem integrierbarem WOLF Link-Home kein Problem.



## kurz & gut

### Kaskadenmodul KM-2 V2 für CHA und BWL-1S

Bis zu 5 modulierende Wärmepumpen gleicher Bauart können mit dem KM-2 kaskadiert werden. Mit der Hardwareerweiterung des KM-2 V2 ist nun der Anschluss eines Taupunktwächters (TPW an E2) und die Spannungsversorgung des Taupunktwächters (VDC TPW) möglich. Außerdem wurde das Kaskadenmodul KM-2 V2 für die Wärmepumpe CHA mit einem speziellen Kaskadenalgorithmus für Heiz- und Kühlbetrieb ausgestattet. Die Mischerkreise können nun witterungsgeführt gekühlt werden und die Anlagenkonfiguration 16 wurde für Wärmepumpen im Heiz-, Kühl- und Speicherbetrieb optimiert.



### Lamellenhaube für KG Top

Auf Kundenwunsch kann ab sofort, als Alternative zu den bisherigen Wetterschutzeinrichtungen „Ansaughaube“ und „Wetterschutzgitter“, unsere Geräteserie KG Top mit neu entwickelten „Lamellenhauben“ ausgerüstet werden. Die Ansaug- bzw. Ausblasöffnungen sind serienmäßig auf der Geräteseite mit einem Maschendrahtgitter (19x19) gegen das Eindringen von Kleintieren und groben Schmutz gemäß den gültigen Vorschriften EN 13053 und VDI 3803 geschützt.



### Hygieneschulung

Der Raumluftexperte Ludwig Rüdissler hielt am 12. März eine Hygieneschulung über die VDI 6022 für den WOLF Außen- und Innendienst in Linz ab. Während dieses interessanten Schultages veranschaulichte Herr Rüdissler mit vielseitigen Praxisbeispielen die Wichtigkeit von Hygiene in der Raumlufttechnik. „Hygiene bedeutet nicht Sauberkeit, sondern alles zu tun, um die Gesundheit des Menschen zu gewährleisten“, so der Experte.



# Virengeschützte Luft für die VS Steyregg.

Mit dem AirPurifier sorgt WOLF für reine Luft im Klassenzimmer.

Der Schutz vor Viren in der Raumluft in Schulklassen ist von eminenter Wichtigkeit. Dies ist nicht nur den Klima- und Lüftungsspezialisten bewusst, sondern rückt auch immer mehr für die verantwortungsvollen Pädagogen unserer Pflichtschüler in den Fokus.

Meist fehlt es aber an den finanziellen Mitteln, um diese Schutzmaßnahmen ausreichend sichern zu können. Der Geräteproduzent WOLF Klima- und Heiztechnik GmbH und der Trauner Anlagenbauer Firma Födinger haben gemeinsam ein Klassenzimmer der VS Steyregg (Schulzentrum Steyregg) mit einem Luftreinigungsgerät AirPurifier kostenlos ausgestattet und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Schulkinder.

Schuldirektor Ernst Mühlbacher kann nach einem 5-wöchigen Probebetrieb des Gerätes äußerst zufrieden resümieren. Das Gerät wurde sehr positiv, sowohl von den Schülerinnen und Schülern als auch von den Lehrkräften, angenommen. Durch seinen flüsterleisen Betrieb stört es den Unterricht keineswegs, gibt aber berechtigterweise ein hohes Sicherheitsgefühl und verringert deutlich die Häufigkeit der notwendigen Fensterlüftung, die speziell in der kalten Jahreszeit alles andere als angenehm empfunden wird.

Als Einsatzort für den WOLF AirPurifier wurde von Direktor Ernst Mühlbacher ein Klassenzimmer gewählt, das annähernd einen Ganztagsbetrieb verlangt. Am Vormittag wird es für den normalen Schulunterricht und am Nachmittag für die Schülerbetreuung genutzt.

Die Firma Födinger wie auch WOLF, konnten im gemeinsamen Gespräch mit dem Schulleiter die bestätigenden Worte hören: „Wir geben den AirPurifier nicht mehr her!“



Schulleiter Ernst Mühlbacher, Gerald Rammer von der Firma Födinger und WOLF-Betreuer Nikolaus Meckl (von li. nach re.) bei der offiziellen Übergabe des AirPurifier.

Mehr über WOLF gibt's auf [www.wolf-heiztechnik.at](http://www.wolf-heiztechnik.at)